



ZERTIFIZIERUNGSLEHRGANG

Bauernhofpädagogik





QUALIFIZIERUNG BAUERNHOPFÄDAGOGIK

Landwirtschaftliche Betriebe sind in vielerlei Hinsicht ein wichtiger Bestandteil unserer Gesellschaft. Es liegt deshalb nahe, vor allem Schülerinnen und Schüler auf die Höfe einzuladen und ihnen die heutige Arbeit der Landwirtinnen und Landwirte professionell, faktenbasiert und mit Begeisterung vorzustellen.

Bauernhöfe bieten authentische Lernumgebungen mit vielfältigen Herausforderungen: Komplexe Zusammenhänge werden begreifbar, das eigene Handeln in der Gruppe wird ausprobiert und auch das Eintauchen in die ländliche Kultur ist möglich. Dadurch sind Bauernhöfe ideale Lernorte für Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Der Zertifikatslehrgang Bauernhofpädagogik ermöglicht den Teilnehmenden ein individuelles, betriebsspezifisches Bildungsangebot für die jeweiligen Zielgruppen (insbesondere Schülerinnen und Schüler) zu erstellen. Er richtet sich dabei nach den Rahmenempfehlungen der Bundesarbeitsgemeinschaft Lernort Bauernhof (BAGLoB). Die Teilnehmenden erleben den Bauernhof als idealen Lernort für sich und ihre zukünftigen Angebote. Sie lernen, wie sie ihre Expertenrolle auf dem außerschulischen Lernort Bauernhof noch besser ausfüllen und sich damit eventuell auch eine Möglichkeit zur Einkommensdiversifizierung schaffen können.

- Die Weiterbildung kann nur als Ganzes besucht werden.
- In der Umsetzungsphase wird Hilfe bei der Konzeptentwicklung angeboten.
- Die Weiterbildung ist eingebettet in die EULLE-Maßnahme „Lernort Bauernhof in Rheinland-Pfalz“.

- Die Weiterbildung richtet sich an Betriebsleitende und Mitarbeitende auf Betrieben der Landwirtschaft, des Garten- und Weinbaus, die das Angebot, „Lernort Bauernhof“ in Rheinland-Pfalz umsetzen wollen.

Der vierteilige Zertifizierungslehrgang gliedert sich in vier Module inklusive einer Praxisphase und Exkursionen.



POTENTIALE des eigenen Lernortes Bauernhof

Was motiviert mich? ■ Persönliche und betriebliche Ressourcenanalyse ■ Zusammenarbeit mit Schulen, Kindern und Jugendgruppen ■ Was bedeutet Bildung für nachhaltige Entwicklung konkret für mich?

DIE PÄDAGOGISCHE UMSETZUNG auf dem Betrieb

Handlungsorientierte Hofführungen ■ Lernstationen auf dem Hof ■ Erlebnispädagogische Konzepte zum Lernen auf dem Bauernhof ■ Praxiseinheiten erleben und durchführen ■ Tiergestützte Pädagogik ■ Meine Rolle am Lernort Bauernhof ■ Exkursionen zu bestehenden Lernorten

RAHMENBEDINGUNGEN für den Lernort Bauernhof

Baurecht, Steuern und die Versicherung ■ Gesellschaftsform für den „Lernort“ ■ Kalkulation und Wirtschaftlichkeit des pädagogischen Angebotes ■ Finanzierungsmöglichkeiten ■ Vorhandene Netzwerke und Unterstützungsmöglichkeiten ■ Beispiele für Projektanträge

QUALITÄT am Lernort Bauernhof

Mein betriebspezifisches Leitbild ■ Evaluation für den Lernort Bauernhof ■ „Tu Gutes und sprich darüber“: Öffentlichkeitsarbeit und Marketingstrategien ■ Kollegiale Beratung zu Praxisprojekten

DER LERNORT BAUERNHOF AUF MEINEM BETRIEB

Das eigene Angebot ■ Konzept und Umsetzung ■ Präsentation der Praxisprojekte

EXKURSIONEN sind verpflichtend und werden in die Module eingebunden.

PRAXISPHASE Alle Teilnehmenden sollen ein betriebspezifisches Konzept zum Lernen auf dem Bauernhof entwickeln und präsentieren.

ORGANISATORISCHES

TAGUNGSRORTE

Lehr- und Versuchsanstalt für Viehhaltung Hofgut Neumühle

67728 Münchweiler an der Alsenz
Tel. 0 63 02/603-0
info@neumuehle.bv-pfalz.de
www.hofgut-neumuehle.de

Gut Hohenberg in Queichhambach

Krämerstraße 31
76855 Annweiler am Trifels

PÄDAGOGISCHE LEITUNG

Annette Müller-Clemm

Dipl. Agraringenieurin, BAGLoB

ORGANISATION UND ANSPRECHPARTNERIN

Dr. Theresa Scheu, Hofgut Neumühle

Tel. 0 63 02/603-16
t.scheu@neumuehle.bv-pfalz.de

ZERTIFIKAT

Die Teilnehmenden erhalten ein differenziertes Zertifikat zur Bauernhofpädagogik.

TERMINE 2022

Modul 1: 23.–25.05.2022 Hofgut Neumühle
Modul 2: 13.–15.06.2022 Gut Hohenberg
Modul 3: 15.–17.09.2022 Hofgut Neumühle
Modul 4: 13.–15.10.2022 Hofgut Neumühle

Aufgrund der Corona-Pandemie behalten wir uns vor, einzelne Einheiten als Online-Format anzubieten.

MODULZEITEN

Beginn am ersten Tag: 11.00 Uhr
Ende des letzten Tages: 16.00 Uhr
Die täglichen Einheiten dazwischen enden um 20.30 Uhr.

TEILNAHMEBETRAG

Teilnahmebetrag für alle Module: 850 EUR (inkl. Übernachtung und Verpflegung).
Bitte nach Erhalt der Teilnahmebestätigung 14 Tage vor Beginn der Fortbildung überweisen. Bei kurzfristigen Absagen (ab 8 Tage vor Beginn der Fortbildung) werden 50 % des Teilnahmebetrags einbehalten.

BANKVERBINDUNG

Bezirksverband Pfalz
Kreissparkasse Kaiserslautern
DE 63 5405 0220 0000 0000 59
BIC: MALADE51KSK
Betreff: Hofgut Neumühle Bauernhofpädagogik

FÖRDERUNG

Die Maßnahme wird im Rahmen des rheinland-pfälzischen Entwicklungsprogramms „Umweltmaßnahmen, Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft, Ernährung“ (EULLE) vom Land, vertreten durch das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, und dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raumes (ELER) gefördert.

TRÄGERSCHAFT

Lehr- und Versuchsanstalt für Viehhaltung
Hofgut Neumühle, Neumühle 1,
D-67728 Münchweiler an der Alsenz
Tel. 0 63 02-603-0 / www.hofgut-neumuehle.de

KOOPERATIONSPARTNER

Bundesarbeitsgemeinschaft
Lernort Bauernhof e.V., BAGLoB
Johannisberger Straße 21, 14197 Berlin
www.baglob.de